



Alternativantrag

der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen

zu „Start eines Dialogprozesses "Zukunft der Küstenfischerei“ (Drucksache 20/ 910)

Küstenfischerei in Schleswig-Holstein und Schutz der Meere sicherstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest: Die regionale und handwerkliche Fischerei ist ein traditionsreicher Wirtschaftszweig in Schleswig-Holstein, der zu unserer Identität gehört. Ihn gilt es zu erhalten. Die Erwerbsfischerei in Nord- und Ostsee steht vor großen Herausforderungen. Aktuell sind viele Betriebe durch verschiedene Faktoren, wie Klimawandel, Prädatoren, steigende Energiekosten, Bestandseinbrüche bei den wichtigsten Fischarten, zunehmende Fanggebietsverluste infolge des Ausbaus der Offshore-Windkraft sowie das Erfordernis eines wirksamen Schutzes der Meeresumwelt beeinflusst und beeinträchtigt.

Die nachhaltige Fischerei der Zukunft kann nur gemeinsam mit den Betroffenen unter Einbindung relevanter gesellschaftlicher Gruppen gestaltet werden. Der länderübergreifende Ansatz sichert dabei in bestmöglicher Weise faire Bedingungen für alle Fischerinnen und Fischer an den Küsten Schleswig-Holsteins.

Der Landtag begrüßt die aktive Mitarbeit der Landesregierung in der vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) eingerichteten Leitbildkommission zur Zukunft der Ostseefischerei.

Der Landtag bittet die Landesregierung, sich im Bund für die zügige Einrichtung der im Koalitionsvertrag verankerten „Zukunftskommission Fischerei“ einzusetzen, die Empfehlungen auch für die Nordseefischerei, die Aquakultur, die Binnen- und Hochseefischerei erarbeiten soll.

Der Landtag begrüßt, dass im Landeshaushalt die für die Kofinanzierung des Europäischen Fischerei-, Meeres und Aquakulturfonds (EMFAF) erforderlichen Mittel im Rahmen des Landesprogramms Fischerei und Aquakultur bereitstehen. Dazu gehört auch die Förderung der Entwicklung innovativer Fangmethoden für die Küstenfischerei, die einen Umstieg auf schonende und nachhaltige Fangmethoden unterstützt.

Der Landtag bittet die Landesregierung, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass die Küstenländer bei der Vergabe der im Rahmen der Umsetzung des Wind-Energie-auf-See-Gesetzes für die Fischerei vorgesehenen Mittel eng eingebunden werden.

Ferner wird die Landesregierung gebeten, im Kontext der Umsetzung der Biodiversitätsstrategie im Land kurzfristig eine Initiative zur nationalparkverträglichen Ausgestaltung der Krabbenfischerei im Dialog mit Fischerei- und Naturschutzverbänden zu starten und mit den Krabbenfischerinnen und -fischern einen Zukunftspakt zu schließen.

Manfred Uekermann
und Fraktion

Silke Backsen
und Fraktion